



Die Hochschule Darmstadt sucht im **Fachbereich Soziale Arbeit** ab dem 01.04.2020 befristet bis zum 15.04.2022 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)
im Drittmittelprojekt „Die Entstehung Urbaner Grenzräume in Europa“ (65 %)
Kennziffer: 275/2019 W – Fb S

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an der Durchführung des Forschungsprojekts
- Durchführung empirischer Feldforschung in Deutschland und Spanien (inkl. Herstellung der Feldkontakte, mehrmonatigem Feldaufenthalt in Spanien, eigenständige Datenerhebung und Analyse)
- Aufbereitung der Ergebnisse im Rahmen wissenschaftlicher Publikation
- Beteiligung an der Verbreitung der Forschungsergebnisse auf Konferenzen, Workshops u.ä.
- Beteiligung an der Organisation und Durchführung von Konferenzen und Workshops

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Soziologie, Sozialgeographie, der Sozialen Arbeit oder einer anderen Sozialwissenschaft mit einschlägigem Profil (Master oder Uni-Diplom)
- Interessensschwerpunkte in der Migrations- oder Grenzforschung
- Nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrung mit qualitativer empirischer Sozialforschung (vorzugsweise biografisch-narrative und/oder ethnografische Methoden)
- Beherrschung der deutschen und spanischen Sprache (mind. C1-Niveau)
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse
- Von Vorteil:
 - Kenntnisse im Umgang mit Programmen der Qualitativen Datenanalyse (insbes. Maxqda)
- Sicherer Umgang mit dem MS Office-Paket
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Nähere Informationen zum Forschungsprojekt unter

<https://sozarb.h-da.de/fachbereich/lehrende/professorinnen/margit-fauser/urban-border-spaces/>

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Margit Fauser, margit.fausers@h-da.de

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für die Beschäftigten des Landes Hessen (TV-H).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

An der Hochschule Darmstadt besteht ein Frauenförderplan. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereiches des Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule Darmstadt an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Die h_da ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport ausgezeichnet und bietet ihren Beschäftigten für das Jahr

2020 für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs freie Fahrt in Form eines hessischen Landestickets.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der o.g. Kennziffer bis zum **15.01.2020** an die

Hochschule Darmstadt
Personalabteilung,
Haardtring 100,
64295 Darmstadt



oder

per **E-Mail mit Anhang im pdf-Format** an karriere@h-da.de

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.